

29. Juni 2007

Wieder um 13 Prozent weniger Arbeitslose in NÖ Altersarbeitslosigkeit sinkt rapide

Ende August waren in Niederösterreich 26.163 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 3.913 oder 13 Prozent weniger als vor einem Jahr. Das Land liegt damit im Bundesschnitt (13,5 Prozent). Gegenüber Juli hat sich die Zahl der Arbeitslosen allerdings saisonbedingt um 2 Prozent erhöht, das Land liegt damit etwas besser als der Bundesschnitt von 2,9 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich gegenüber dem August 1999 um 4.844 oder 0,9 Prozent auf 534.675.

Besonders deutlich zurückgegangen ist die Altersarbeitslosigkeit. Ende August waren beim Arbeitsmarktservice NÖ 7.369 über 50-Jährige arbeitslos vorgemerkt, um 2.075 oder 22 Prozent weniger als zum gleichen Zeitpunkt 1999. Österreichweit betrug der Rückgang 19,7 Prozent. Vom Jänner bis August 2000 wurden vom AMS NÖ 5.619 ältere Arbeitssuchende vermittelt, um 649 oder 13 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Eine zweite Komponente der Entspannung der Altersarbeitslosigkeit ist der verstärkte Zugang zur Frühpension. Knapp 5.000 niederösterreichische Arbeitslose verließen in den ersten acht Monaten des Jahres den Arbeitsmarkt in Richtung Pensionssystem, um rund 1.000 mehr als im Vorjahr.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at